

Kleine Anfrage

des Abg. Alfred Dagenbach REP

und

Antwort

des Innenministeriums

Fördermittel für Opferverbände

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Weise ist sie bereit, sich ggf. über den Bundesrat für die Gewährung und Wiedergewährung von Fördermitteln für Verbände der Opfer des Kommunismus und Stalinismus einzusetzen?
2. In welcher Weise ist sie bereit, sich ggf. über den Bundesrat für die Gleichbehandlung bei der Gewährung von Fördermitteln für Verbände der Opfer des Kommunismus und Stalinismus gegenüber Opferverbänden des Nationalsozialismus einzusetzen?
3. In welcher Weise hat das Land in den vergangenen 10 Jahren jeweils Verbände der Opfer des Kommunismus und Stalinismus sowie des Nationalsozialismus finanziell unterstützt bzw. auch in anderer Weise gefördert?

11. 08.98

Dagenbach REP

Antwort

Mit Schreiben vom 7. September 1998 Nr. 1-534/2 beantwortet das Innenministerium namens der Landesregierung die Kleine Anfrage wie folgt :

Zu 1. und 2.:

Die Landesregierung sieht keinen konkreten Anlaß, hinsichtlich der Gewährung oder Wiedergewährung von Fördermitteln für Verbände der Opfer des

Kommunismus und Stalinismus sowie zur Frage Gleichbehandlung bei der Gewährung von Fördermitteln für Verbände der Opfer des Kommunismus und Stalinismus gegenüber Opferverbänden des Nationalsozialismus initiativ zu werden.

Zu 3.:

Das Innenministerium hat festgestellt, daß die Gemeinschaft ehemaliger politischer Häftlinge – Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V. Landesgruppe Baden-Württemberg in den Jahren 1988 bis 1993 Zuwendungen des Landes zur Beratung und Betreuung von Aus- und Übersiedlern, insbesondere von ehemaligen politischen Häftlingen, in Höhe von insgesamt 14.430,50 DM erhalten hat.

Weitere Zuwendungen des Landes an Verbände der Opfer des Kommunismus und Stalinismus sowie des Nationalsozialismus sind – soweit bekannt – nicht erfolgt. Wegen des damit verbundenen Aufwands wurde auf detaillierte Recherchen – auch im nachgeordneten Bereich – verzichtet.

In Vertretung

Eckert

Ministerialdirektor